

Medienmitteilung der Stiftung Zürcher Journalistenpreis

---

Geschäftsstelle der Stiftung  
Zürcher Journalistenpreis

Brigitte Becker  
Rainstrasse 24  
8104 Weiningen  
Tel +41 44 750 29 68  
info@zh-journalistenpreis.ch  
www.zh-journalistenpreis.ch  
@ZJPPreis

## **Zürcher Journalistenpreis 2015: Herausragende journalistische Arbeiten ausgezeichnet**

**Christian Brönnimann (Tages-Anzeiger), Andrea Jeska (NZZ am Sonntag), Manuel Bühlmann und Oliver Wietlisbach (Watson) sowie Arnold Hottinger (Gesamtwerk) erhalten den Zürcher Journalistenpreis 2015. Die Auszeichnungen sind mit je 10'000 Franken dotiert.**

Die Jury des Zürcher Journalistenpreises zeichnet in diesem Jahr drei Beiträge aus, die durch ihre sprachliche Qualität, ihre Form und Wirkung sowie die zugrunde liegende Rechercheleistung überzeugen. Christian Brönnimann erhält den Preis für seine Artikelserie zur Vergabep Praxis von Informatik-Aufträgen beim Bund, die im «Tages-Anzeiger» erschien. Andrea Jeska bekommt die Auszeichnung für eine berührende Reportage aus einem Gefängnis für Kinder und Jugendliche in Uganda zugesprochen, welche die «NZZ am Sonntag» publizierte. Manuel Bühlmann und Oliver Wietlisbach werden für ihren Beitrag über die reale technische Überwachung eines Nationalrats und seiner Bewegungen ausgezeichnet, welche die Autoren auf dem Online-Portal «Watson» multimedial umsetzten.

Mit dem Preis für das Gesamtwerk ehrt die Jury Arnold Hottinger, der als langjähriger Korrespondent der «NZZ» und als international anerkannter Nahost-Experte das Geschehen in dieser unruhigen Weltregion mit fundierten Berichten und Analysen aufmerksam begleitete.

An der Feier zur Preisverleihung, die am Dienstag, 19. Mai 2015, im Kaufleuten Zürich stattfand, ehrte die Jury unter der Leitung von Hannes Britschgi im Beisein zahlreicher prominenter Gäste aus Wirtschaft, Medien und Politik die fünf Medienschaffenden mit einer der wichtigsten Auszeichnungen für journalistische Texte in der Schweiz. Die Festansprache zum Thema Journalismus und Verantwortung hielt Markus Spillmann, der ehemalige Chefredaktor der «NZZ». Ein satirisches Blitzlicht entfachte der Finanzkabarettist Chin Meyer.

Der Zürcher Journalistenpreis wurde in diesem Jahr zum 35. Mal verliehen. Jeder der vier vergebenen Preise ist mit 10'000 Franken dotiert. Ausgezeichnet werden jeweils hervorragende und wegweisende Arbeiten und Gesamtwerke, unabhängig davon, ob sie über einen Zeitungs-, Zeitschriften- oder Online-Kanal verbreitet werden. Die Vergabe des Preises ist dank Beiträgen und Spenden von Verlagen, Unternehmen und Institutionen möglich. Die Stiftung dankt für diese Unterstützung, insbesondere für die Beiträge von Migros, Google, Zürcher Presseverein und Presse- und Medienball.

Zürich, 19.5.2015. Weitere Informationen zum Zürcher Journalistenpreis, Download dieser Medienmitteilung sowie der Broschüre mit allen ausgezeichneten Beiträgen und Laudationes auf <http://www.zh-journalistenpreis.ch>

---